

„Mut zur Verantwortung“

Neue Broschüre über Helmut Kohl



Über die Person und die Politik unseres Bundesvorsitzenden Helmut Kohl hat die CDU-Bundesgeschäftsstelle eine neue Broschüre herausgegeben. Unter dem Titel „Mut zur Verantwortung“ zeigt und erläutert die Broschüre die politischen Grundsätze und Schwerpunkte des Parteivorsitzenden und damit der Politik der CDU. Der Prospekt ist, insbesondere unter Berücksichtigung der großen Sympathie, die Helmut

Kohl in weiten Kreisen der Bevölkerung genießt, sehr gut zur Vertrauenswerbung für die CDU geeignet.

Mindestabnahme: 50 Stück.

Preis pro Mindestabnahme: 14,50 DM

Bestell-Nr. 2243

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine kurze Beschreibung des Inhaltes sowie Aktionsvorschläge für eine wirkungsvolle Verteilung der Broschüre.

Den Krisen des Jahrzehnts gewachsen

Wir stehen heute vor Aufgaben, zu deren Lösung die Erfahrungen der Vergangenheit nicht mehr ausreichen. Die Bürger wissen längst, daß in den vor uns liegenden Jahrzehnten Entscheidendes anders sein wird als bisher.

Die Bewährungsprobe der Bundesrepublik Deutschland als freibürgerliche Demokratie hat bereits begonnen. In guten Zeiten ist es leicht, Führung zu leisten. Wenn aber die Zeiten schwerer werden und die Entscheidungen schmerzhaft in Beistandshände einschneiden und Vertrauen nicht mehr zu verteilen ist, dann erweist bewährt sich die Integrationskraft von Parteien und Parlamenten.

Das bedeutet, aus der Kraft gemeinsamer Überzeugungen die großen Fragen der Innen- und Außenpolitik offen und fair miteinander zu diskutieren, verbindlich zu entscheiden und diese Entscheidungen in Politik zu politischer und geistiger Führung umzusetzen. Geistliche Führung heißt heute vor allem, sich um hohen Mut und Gesinnung zu bemühen, damit die Opfer und Anstrengungen der kommenden Jahre getragen werden können. Und dann - gerade dann - mit Politik sagen, was ist, sie zu begründen, was sein soll. Dann mit Politik weniger danach fragen, was wünschbar ist als vielmehr danach, was notwendig ist.

Wir - die Christlichen Demokraten in Deutschland - treten zusammen, gemeinsam mit unseren Mitbürgern die schweren Aufgaben, die sich unserem Land stellen werden, zu meistern. Wir gehen mit Mut und Geduld an die unsere Pflicht.

(Helmut Kohl 9. tag, Mannheim)



Menschliche Zukunft - die große Gestaltungsaufgabe unserer Zeit

Unser Engagement und unsere politische Verantwortung sind heute wichtiger denn je. Wir müssen die Zukunft gestalten, die wir wollen. Das ist die Aufgabe der Politik. Wir müssen die Zukunft gestalten, die wir wollen. Das ist die Aufgabe der Politik.



LE FIGARO

Les / pléments à G15

Le deuxième

Kohl nahm kein Blatt vor den Mund

Kohl sprach lange mit Spaniens König

Polish Parliament Clears Resolutions

Arbeit für Deutschland heißt verantwortlich handeln

Die Vertrauenswürdigkeit von Helmut Kohl erweist sich auch über Parteigrenzen hinaus: stets haben die Wähler den festen Eindruck, daß er keine trügerischen Versprechungen macht, sondern daß sie ihm glauben können. Denn er ist sich stets seiner Verantwortung bewußt und nimmt sie ernst.

Helmut Kohl wird Vertrauen entgegengebracht - nicht nur wegen seiner integren Persönlichkeit. Er hat die Fähigkeit, beharrlich zu überzeugen. Und er ist fähig und entschlossen, politische Krisenverhältnisse auch zu ändern - andere als er weder Ministerpräsident in Mainz, noch CDU-Vorsitzender und Fraktionsvorsitzender in Bonn geworden.

Immer wieder betont er: Die junge Generation muß mit Vertrauen ihrer Zukunft entgegengehen können. Und er beharrt darauf, daß Zukunftsforschung brauchen darf, aber es aber ein menschliches Antlitz tragen. Dafür arbeitet er konzentriert. Sein Arbeitsweg zeigt: Er geht zügig vor, aber Hektik liegt ihm nicht. Im Raum des auch aus Fernsehen und Presse. Er antwortet ruhig, überlegt und setzt auf die Qualität seiner Argumente. Denn, er hat tieferen Gedanken müssen. Aber Begeisterung haben sie nicht ausgelöst, als er sie ihnen zu besseren Meinungen.



Unser überschuldetester Staat hat die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit erreicht. Nur wenn wir alle den Mut aufbringen, nicht mehr über unsere Verhältnisse zu leben, können wir mit Sparsamkeit und Fleiß aus dieser Sackgasse kommen.

Von den Menschen heute fehlt, ist menschliche Wärme und Wärme. Es fehlt weniger an Geld und Äpfeln, sondern an Nächstenliebe und Brüderlichkeit - wir brauchen den sozialen Rechtsstaat mit menschlichem Maß.



Eingebunden in das Sicherheitsystem der freien Welt, werden wir unseren Beitrag leisten. Damit zur Wahrung des Friedens auch die Wahrung der Freiheit in

Wir müssen unserer Wirtschaft Produktivität, Leistungsvermögen und Wettbewerbsfähigkeit ermöglichen. Dazu gehört die Sicherung der Energie, damit auch die

„Den Krisen des Jahrhunderts gewachsen“ ist der Redeauszug von Helmut Kohl auf dem Bundesparteitag in Mannheim überschrieben, indem er die Probleme der Zukunft als lösbare Herausforderungen bezeichnet, die nur von einer Partei gemeistert werden können, die zu einer geistigen und politischen Führung imstande ist: der CDU. Neben den aktuellen Themen wie Bewahrung des Friedens in Freiheit, Staatsverschuldung, Mitmenschlichkeit und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit weist Helmut Kohl auf die große Gestaltungsaufgabe unserer Zeit hin: Die Arbeit für eine menschliche Zukunft.

INTERNATIONAL

Tribu

Les Nouvelles de la République

Le Monde

Journal de la République

THE TIMES

World oil glut forces a \$7.50 North Sea price

Kohl blieb hart: Die Sowjets gaben nach

Seit 1973 ist er Bundesvorsitzender der CDU und unumstritten der zur Integration fähigste Mann an der Spitze der wählerstärksten Partei. Das erwartet sich nicht nur auf Bundesebene, sondern wird gerade dort, wo er von Bürgern geht, besonders deutlich - in den Städten und Gemeinden. In zwei Drittel aller Kommunalparlamente stellen CDU und CSU die absolute oder relative Mehrheit der Mandate. Seit Helmut Kohl die CDU führt, stieg die Zahl der CDU-Mitglieder von 495.000 auf über 700.000 im Jahr 1980 - verantwortlich für eine Oppositionspartei. Aber verständlich für jeden, der die Wandlung der CDU zur großen Volkspartei bewerten kann.

Helmut Kohl ist viel unterwegs. Seine Art zu führen, braucht das Gespräch. Er kommt sich dabei nicht nur mit den europäischen und die „große“ Weltpolitik. Er ist einer der wenigen ganz großen Bundespolitiker, dem die Alltagspolitik Heranwachsender ist und der die großen und kleinen Sorgen der Bürger für ebenso wichtig hält - seine Sach- und Detailkenntnisse ist ihm stets deutlich anzu merken.

Wie stets, so bindet er auch hier die Jugend ein. „Mir braucht die junge Generation dazu gewinnen, an der Gestaltung ihrer Zukunft mitzuwirken.“ Ohne Frage bleibt dies sein Hauptanliegen, das die Probleme der nächsten Jahre gemeinsam zu gelassen werden, das jeder Bürger die Freiheit zur eigenen Klarheit bekommt. Dadurch tragen die schöpferischen Kräfte des deutschen Volkes dazu bei, die Krisen des nächsten Jahrzehnts zu meistern.

Helmut Kohl ist der Mann, dem die Verwirklichung dieser Ziele auszuvertrauen ist.

reichlich im Ton, hart in der Sache



Artikel der Auslandspresse und Fotos, die Helmut Kohl mit bekannten ausländischen Politikern zeigen, dokumentieren die Position der CDU in der internationalen Politik.

Helmut Kohl, ein Politiker, dem die Bürger Vertrauen entgegenbringen. Sein Verständnis von Politik und politischer Arbeit beschreibt das Kapitel „Arbeit für Deutschland heißt verantwortlich handeln“.

Die Broschüre endet mit einem Bild von der Wiederwahl Helmut Kohls als Parteivorsitzender und der Feststellung „Helmut Kohl ist der Mann an der Spitze. In der CDU und für Millionen Deutsche.“

Die Broschüre wurde den Landes-, Bezirks- und Kreisverbänden je 50mal zugestellt. Die Vorsitzenden der Stadt- und Gemeindeverbände, soweit EDV-mäßig erfaßt, erhalten ein Exemplar mit Verwendungsvorschlägen jeweils nach Ende der Sommerferien.

Tips für die wirkungsvolle Verteilung durch die Partei

Die CDU erfährt derzeit wachsende Zustimmung und Vertrauen der Bevölkerung. Dies gilt es, nach Kräften zu fördern, beispielsweise durch die Verteilung der Broschüre. Hierzu einige Tips:

1. CDU-Nachbarschaftsinformation

Die meisten Nachbarn — gleichgültig ob CDU-Wähler oder nicht — werden die der Sympathiewerbung dienende Broschüre sicher gern entgegennehmen, wenn sie von CDU-Mitgliedern überreicht wird. Hieran lassen sich häufig Gespräche über die Politik, auch die Kommunalpolitik, anknüpfen. Denkbar ist auch eine gezielte Verteilung an junge Leute in der Nachbarschaft, denen bei dieser Gelegenheit ein Gespräch angeboten werden kann.

2. Straßenpatenschaft

Immer wieder hören CDU-Mitglieder den Vorwurf: „Ihr kommt nur im Wahlkampf.“ Ändern Sie das. Dann erhöhen Sie Ihre Glaubwürdigkeit bei den Wählern und haben zudem die Chance, ein Informationsbedürfnis zu befriedigen.

Unter diesem Stichwort sollten CDU-Mitglieder gewonnen werden, die sich bereit erklären, in der Straße, in der sie wohnen, die Broschüre zu verteilen. Auf diese Weise kann eine möglichst breite Streuung erfolgen. Der Zeitaufwand für die Verteilung von z. B. 50 Broschüren ist gering, und möglicherweise übernehmen solche Verteiler, wenn sie darum

gebeten werden, die relativ geringen Kosten für 50 Broschüren selbst. Der Aufbau solcher „Straßenpatenschaften“ ist sicherlich auch im Hinblick auf künftige Aktionen Ihres Verbandes sehr sinnvoll.

3. Wartezimmerlektüre

Viele Ärzte, Rechtsanwälte und Notare, Personen also, die ein Wartezimmer haben, sind gelegentlich bereit, Broschüren der CDU als Lektüre auszulegen, insbesondere dann, wenn es sich nicht um reines Wahlkampfmaterial, sondern um eine Sympathiebroschüre handelt. Mittels eines freundlichen Begleitbriefes, in dem herausgestellt wird, daß es sich um eine Broschüre handelt, mit der Ihr Verband auf den Parteivorsitzenden Helmut Kohl und die wichtigen politischen Ziele der CDU hinweisen will, sollten daher diese Personen angesprochen werden.

4. Sonstige Auslagemöglichkeiten

Überall dort, wo Leute warten müssen und diese Zeit gern mit Lesen überbrücken, bietet sich die Gelegenheit, die Broschüre wirkungsvoll einzusetzen. Sicher kennen Sie in Ihrem Bereich Firmen mit Aufenthaltsräumen für Kunden, Beratungsstellen, Friseure etc.

5. Aushang in Schaukästen

Die neue Broschüre, hierbei insbesondere die Doppelseiten 2/3 sowie 6/7, bieten sich ausgezeichnet dafür an, in den CDU-Schaukasten ausgehängt zu werden.